



Handhabung Impfstoff COMIRNATY® (BioNTech/Pfizer)

Die Vorgaben aus der jeweils aktuellen Fachinformation und Packungsbeilage sind ergänzend zu beachten

MATERIALIEN



Sterile 0,9%ige
**Natriumchlorid-
Lösung**
10 ml



Spritze 2 ml
BD Discardit™ II



Kanüle BD
Microlance3™
Normkanüle
21G Nr. 2 (**grün**)



Kanüle BD
Microlance3™
22G (**schwarz**)



Kanüle BD
Microlance3™
23G Nr. 14
(**blau**)

Wichtig: Die Verdünnung des Impfstoffs muss am Ort der Anwendung erfolgen, d.h. kein Transport von bereits verdünntem Impfstoff. Die Applikation des aufgezogenen Impfstoffs hat unverzüglich zu erfolgen.

1. ENTNAHME AUS KÜHLUNG

- **Entnahme der für die Verimpfung nötigen Anzahl an Durchstechflaschen** aus dem Arzneimittelkühlschrank (1 Mehrfach-Durchstechflasche = 6 Impfungen á 0,3 ml)
- Es ist sicherzustellen, dass die Durchstechflaschen **aufgetaut** sind (Auftauzeit: bis zu 3 h bei 2° bis 8° C bzw. 30 Min. bei Raumtemperatur)
- **NICHT SCHÜTTELN**
- Durchstechflasche bei Raumtemperatur innerhalb von maximal zwei Stunden mit 0,9 %iger steriler Natriumchloridlösung **verdünnen**
- **Prüfen:** Keine Verfärbung oder Partikel, Farbe weiß bis gebrochen weiß



2. VERDÜNNUNG AM ORT DER VERIMPfung (ASEPTISCHE ARBEITSWEISE)

Was mache ich?

- Hygieneplan beachten
- Benötigte Gegenstände auf desinfizierter Arbeitsfläche bereitstellen
- 10 mal vorsichtig **umdrehen**
- **NICHT SCHÜTTELN**
- Entfernen der violetten Kappe
- **Stopfen** der Durchstechflasche mit dem Impfstoff **desinfizieren**

Was brauche ich?

- Impfstoff-Durchstechflasche mit jeweils 0,45 ml Flüssigkeit
- Desinfektionsmittel, Tupfer

- Verschlusskappe der Natriumchlorid-Ampulle abdrehen
- Entgegen der beigefügten Gebrauchsinformation der Natriumchloridlösung mit 2-ml Spritze und 21G Kanüle **einmalig 1,8 ml 0,9%ige Natriumchlorid-Lösung aufziehen**
- Angebrochene Natriumchlorid-Ampulle inklusive Restinhalt immer verwerfen
- **1,8 ml 0,9%ige Natriumchlorid-Lösung** senkrecht von oben in die Durchstechflasche mit dem Impfstoff **injizieren** (s. Abb.)
- Für die Sterilität darf die Kanülenspitze nur die Lösung und dann den Gummipropfen berühren, ansonsten muss die Kanüle gewechselt werden
- Zugabe des Lösemittels erzeugt eventuell Druck in der Durchstechflasche

- Sterile 0,9%ige Natriumchlorid-Lösung 10 ml
- Spritze 2 ml BD Discardit™
- Kanüle BD Microlance3™ Normkanüle 21G Nr. 2 (**grün**)



1,8 ml injizieren



Wichtig: Vor Entfernen der Kanüle aus der Durchstechflasche **Druckausgleich** herstellen:

- **1,8 ml Luft** aus der Durchstechflasche in die leere Lösemittelspritze ziehen
- **Druckausgleich** nur mit der **zur Verdünnung verwendeten Kanüle und Spritze durchführen**
- Spritze und Kanüle entfernen und sicher verwerfen

➤ Durchstechflasche mit dem Impfstoff 10 Mal vorsichtig umdrehen = **mischen**

➤ **NICHT SCHÜTTELN**

- **Datum + Uhrzeit** der Verdünnung auf dem Etikett notieren (Haltbarkeit 6 h)
- Der verdünnte Impfstoff darf nur noch vorsichtig bewegt werden. Erschütterungen machen den Impfstoff unbrauchbar. **Vermeiden Sie jeden unnötigen Transport.**

➤ Wasserfester Stift, Uhr

3. DOSISENTNAHME

Was mache ich?

- Hygieneplan beachten
- Benötigte Gegenstände auf desinfizierter Arbeitsfläche bereitstellen
- **Stopfen** der Durchstechflasche vor jeder Entnahme **desinfizieren**
- **Entnahme der verdünnten Impfdosen (6 Einzel-Dosen à 0,3 ml)** innerhalb von 6 h nach der ersten Entnahme
- Die Applikation des Impfstoffs hat unverzüglich zu folgen
- Jeweils neue Spritze und Kanüle nutzen
- **Luftblasen aus Spritze entfernen**, solange die Kanüle in der Durchstechflasche steckt
- **Auf Verfärbungen oder Partikel in der Spritze prüfen** (Farbe: weiß bis gebrochen weiß)

Was brauche ich?

- Verdünnten Impfstoff
- Sechs 2 ml BD Discardit™ II
- Sechs BD Microlance3™ Kanüle 22G (**schwarz**)
- Desinfektionsmittel, Tupfer



0,3 ml aufziehen

- **Wenn die in der Durchstechflasche verbleibende Impfstoffmenge nicht mehr für eine volle Dosis von 0,3 ml ausreicht, müssen die Durchstechflasche und das überschüssige Volumen verworfen werden.**
- Ziehen Sie den Spritzenkolben vor dem Wechseln der Kanüle zurück, bis Luft hineingelangt, erst dann Kanüle auswechseln
- Aufziehkanüle verwerfen

➤ Abfallbehälter

4. IMPFUNG

Was mache ich?

- Hygieneplan beachten
- Benötigte Gegenstände auf desinfizierter Arbeitsfläche bereitstellen
- Impfkanüle auf befüllte Spritze setzen
- Intramuskuläre Gabe Impfstoff

Was brauche ich?

- Patient
- Aufgezogene Impfspritze
- Kanüle 23G Nr. 14 (**blau**) BD Microlance3™
- Pflaster, Hautdesinfektionsmittel, Tupfer
- Persönliche Schutzausrüstung

5. MAXIMALE HALTBARKEIT DES IMPFSTOFFS NACH DEM AUFTAUEN

- Aufgetaute Durchstechflaschen nicht wieder einfrieren
- Unverdünnt bei Raumtemperatur (bis 25°C): max. 2 h
- Unverdünnt im Kühlschrank bei 2° bis 8°C: max. 5 Tage (ab Auslagerung aus dem Ultratiefkühlschrank)
- Verdünnt in der Durchstechflasche bei 2° bis 30°C: max. 6 h
- **Bei Überschreiten dieser Zeiten Impfstoff verwerfen**

Bildquelle: Becton Dickinson GmbH, DELTAMEDICA GmbH

Alle hier dargestellten Abbildungen sind Nachbildungen, dienen nur der Veranschaulichung und können von der Realität abweichen.